

Dr. Gerhard Loupal bei der Ernennung zum Ehrenpräsidenten anlässlich der BirdLife-Herbsttagung am 21. Okt. 2016 im NHM Wien.

Unser Ehrenpräsident Gerhard Loupal wurde 70!

Dr. Gerhard Loupal hat 18 Jahre lang als Präsident die Entwicklung von BirdLife Österreich von 1997 bis 2015 mitgestaltet. Kein anderer seiner Vorgänger hat dieses Amt so lange wahrgenommen. Nicht nur das verpflichtet uns zu großem Dank an unseren Jubilar, der am 26. Februar 2025 seinen (unglaublichen) 70er feiern konnte. Sachkundig, engagiert, offen für das Neue und umsichtig war er als unser Präsident tätig und wir konnten uns immer auf ihn verlassen! Ob es nun der Wandel vom wissenschaftlichen Verein zur Naturschutz-NGO, die Professionalisierung unserer Arbeit, der zunehmend wachsende Mitarbeiter:innenstab oder polarisierende Sachthemen waren – Gerhard hat sich hier als begeisterter Vogelkundler, Veteri-

närmediziner und Personalvertreter auf der Universität kompetent einbringen können. Dabei hat ihm auch sein stets freundliches und unaufgeregtes Auftreten viel Sympathie eingebracht. Unser Verein hat sich mit neuen Akteur:innen positiv "weitergedreht" und auch Gerhard ist u. a. mit Exkursionsleitungen oder seinem Engagement im oberen Waldviertel ein treuer Mitstreiter von Bird-Life geblieben. Lieber Gerhard, danke für Dein jahrlanges Wirken und viel Erfolg bei Deinen Plänen für die kommenden Jahre, die Du mit Gesundheit und Freude erleben mögest.

Eva Karner-Ranner, BirdLife Österreich

Siegfried Wagner: Gratulation zum 75er!

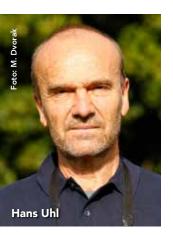
Am 4. Februar 1950 in St. Jakob am Hochlantsch geboren, führte ihn seine berufliche Tätigkeit als Kellner nach Graz, Wien, Mariazell und schließlich nach Villach, wo er bis zu seiner Pensionierung blieb. Bereits in Mariazell wurde sein Interesse für die Vogelkunde geweckt und er trat 1973 der Österr. Gesellschaft für Vogelkunde (heute BirdLife Österreich) bei. Nach seiner ersten ÖGV-Jahrestagung 1974 in Braunau am Inn war es um ihn geschehen. Es gab keinen Ausflug oder auch nur Spaziergang wo er nicht ohne Notizblock unterwegs war, um seine Aufzeichnungen

zu machen. Diese hatte er alle fein säuberlich aufbewahrt und in der Pension fand er dann die Zeit, seine ca. 250.000 Datensätze auf ornitho.at einzugeben. Neben zahleichen In- und Auslandsexkursionen gibt es nie ein Ziel ohne Fernglas. 1994 war er maßgeblich an der Gründung des Zweigvereines von BirdLife Kärnten beteiligt. Seit diesem Zeitpunkt gehört er auch dem Vorstand an. Als einen mit einer zuvorkommenden und immer besonnenen Art, niemals ein schlechtes Wort über jemanden verlierend, immer voller Zuversicht, so kennen wir unseren Siegi. Wir gratulieren Dir ganz herzlich und wünschen Dir noch viele vogelkundlich spannende Jahre!

Josef Feldner, Landesleiter BirdLife Kärnten



Wechsel in Oberösterreich



Mit 1.9.2024 hat Hans Uhl im Zuge seiner Pensionierung die Leitung der Bird-Life-Landesstelle Oberösterreich an Florian Billinger übergeben. Seit vielen Jahren ist der Vogelschutz und die Vogelkunde in Oberösterreich untrennbar mit dem Namen Hans Uhl

verbunden. Nach langen Jahren der Mitarbeit in der Landesvertretung von BirdLife und der ornithologischen Arbeitsgemeinschaft am OÖ Landesmuseum, war er ab 2013 als Angestellter für BirdLife tätig und übernahm später gemeinsam mit Norbert Pühringer und Werner Weißmair die Landesvertretung. Sein zentrales Interesse galt und gilt dem Wiesenvogelschutz, den er in Oberösterreich etabliert und vorangetrieben hat. Aber auch die Bildungs-

arbeit ist ihm ein großes Anliegen, wie zahllose Exkursions- und Kursteilnehmer:innen erleben durften. Viel Positives hat er für Oberösterreich bewirkt, auf dem sein Nachfolger jetzt aufbauen und das er weiterführen kann. Florian Billinger hat den Vogelschutz quasi in die Wiege gelegt bekommen. Aufgewachsen am Unteren Inn, gilt seine Leidenschaft vor



allem den Schilf- und Wasservögeln. Aber auch die Wiesenvögel, für die Oberösterreich eine besondere Verantwortung hat, hat er in sein Herz geschlossen. Bereits seit 2022 ist er bei BirdLife angestellt und koordiniert unter anderem die Schutzaktivitäten im Ibmer Moor.

Wir danken Dir, Hans, von ganzem Herzen für Deine un-

ermüdliche Arbeit und auch dafür, dass Du uns weiterhin bei Projekten und auch bei der Koordination der Veranstaltungen in Oberösterreich unterstützt. Und wir wünschen Dir, Florian, alles Gute für die neue Aufgabe und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!

> Gàbor Wichmann und Eva Karner-Ranner, BirdLife Österreich

28 Nr. 58 / Mai 2025